

Apps zu Infektionskrankheiten (ohne Passwort zugänglich)

a --

[\[LINK\]](#)

Zusammenfassung: Etzel Gysling

Wenn es gilt, den richtigen Entscheid zur Therapie einer Infektionskrankheit zu treffen, haben sich Hilfsmittel wie der Sanford Guide to Antimicrobial Therapy, das Handbook of Antimicrobial Therapy des Medical Letter oder der Johns Hopkins ABX Guide seit Jahren bewährt. Heute sind zu diesem Thema mehrere sogen. Apps für das iPhone oder iPad und Geräte mit Android-Betriebssystem verfügbar. Was taugen sie? Lohnt es sich, dafür zu bezahlen oder sind die Gratis- oder Fastgratisangebote gleichwertig?

Dazu möchte ich erstens vorausschicken, dass ich als Nicht-Infektiologe die Detailqualität der Aussagen in diesen Apps nicht zuverlässig beurteilen kann. Das heisst, dass ich in erster Linie darauf achte, wie praktisch und wie vollständig diese Programme sind. Zweitens ist anzumerken, dass ich in deutscher Sprache keine wirklich gute App zu den Infektionskrankheiten gefunden habe. Ich berichte deshalb im Wesentlichen über die paar Apps in englischer Sprache, die mir einen guten Eindruck machen.

Wer mit dem Sanford Guide oder mit dem Johns Hopkins ABX Guide bereits vertraut und damit zufrieden ist, ist wahrscheinlich gut bedient mit den entsprechenden Smartphone-Angeboten. Der Sanford Guide ist nicht nur für iOS und Android, sondern als Kindle-Fire- und als Web-Ausgabe erhältlich (Webadresse für alle Apps: www.sanfordguide.com). Die Ausgaben für die gebräuchlichen Smartphones (iOS und Android) kosten jeweils 29 Franken; neue Ausgaben werden zukünftig nur im Jahresabo erhältlich sein. Der Johns Hopkins ABX Guide, der früher im Web kostenlos war, ist heute sowohl als Broschüre als auch als App verfügbar (www.hopkinsguides.com). Die App kostet in der Schweiz 23 Franken (iOS) bzw. 18.20 (Android).

Ganz gratis ist das Angebot von Medscape (www.medscape.com). Innerhalb der Rubrik «Diseases, Conditions and Procedures» offeriert Medscape unter anderem sehr umfassende und aktuelle Informationen zu den Infektionskrankheiten. Persönlich halte ich dieses Angebot für weitgehend gleichwertig mit den bereits erwähnten, kostenpflichtigen Apps. (Medscape ist auch sonst, beispielsweise zur Überprüfung von Arzneimittelinteraktionen, ganz praktisch.) Wer also keine spezielle Vorliebe für andere Informationsquellen hat, sollte Medscape unbedingt erproben.

Schliesslich möchte ich noch das Angebot eines amerikanischen Infektiologen erwähnen. Unter dem Namen Infectious Diseases Compendium: A Persiflage's Guide ist für CHF 6.- (iOS) bzw. für CHF 1.20 (Android) eine gute Informationsquelle erhältlich. Recht umfassend, mit grosser Respektlosigkeit (aber oft sehr amüsant) geschrieben, stellt dieses Angebot von Mark Crislip ein kleines Bijou dar

(<http://moremark.squarespace.com>). Der Autor beschreibt sich übrigens als «nobody from nowhere with an enormous ego» – der bei Fortbildungsveranstaltungen «not even the pizza provided» ist.

Etzel Gysling